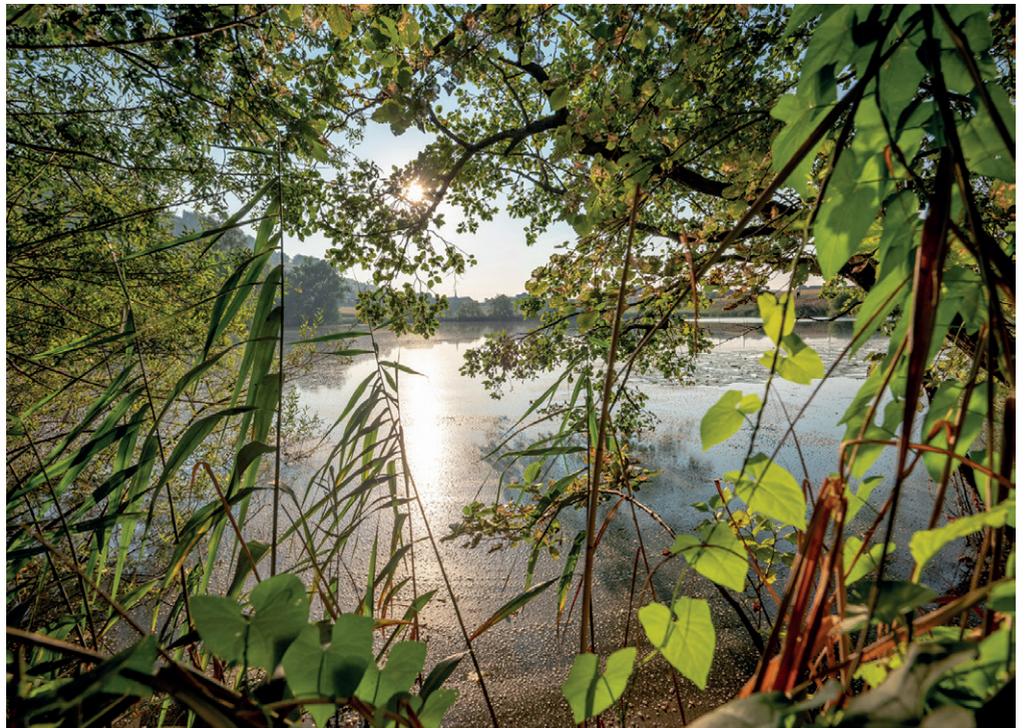




EGOLZWILER

Ausgabe Juni 2025

sicht



Gemeinderat	2 – 9
Schule / Musikschule	10 – 12
Vereine	13 – 26
Parteien	27 – 28
Inserenten	29 – 30
Wichtige Adressen	31
Veranstaltungskalender	32



Editorial

Fünf Jahre des Vertrauens – ein Abschied mit Stolz und Dank

Auf Ende des Jahres werde ich meine Tätigkeit in Egolzwil abschliessen und in den nächsten Lebensabschnitt eintreten. Kaum zu glauben, wie schnell die fünf Jahre vorbeigegangen sind. Für die vielen Erfahrungen, die ich in Egolzwil sammeln durfte, sowie die vielen interessanten Begegnungen bin ich äusserst dankbar. Ein grosses Dankeschön gehört auch Ihnen, liebe Mitbürger:innen. Sie haben uns stets Wohlwollen und Akzeptanz entgegengebracht. Mit ihrer Zustimmung zum Budget oder zu den Sonderkrediten und Sachgeschäften haben Sie uns die Möglichkeit gegeben, uns und die Gemeinde entwickeln zu dürfen und Neuerungen einzuführen.

Ein grosses Kompliment gehört auch dem Gemeinderat. Die wertschätzende und freundschaftliche Zusammenarbeit habe ich stets sehr geschätzt. Wir durften zusammen Erfolge feiern, mussten jedoch auch Niederlagen einstecken. Mich hat stets beeindruckt, dass man trotz Niederlagen zusammengehalten hat und miteinander mit Respekt und Wertschätzung umgegangen ist. Für die Zusammenarbeit danke ich dem Gemeinderat ganz herzlich. Ich werde euch vermissen. In diesen Dank möchte ich auch den verstorbenen Gemeinderat Willi Geiser einschliessen. Er wird mir in bester Erinnerung bleiben.

Einen besonderen Dank gebührt auch allen Mitarbeitenden der Gemeinde Egolzwil. Sie haben sich mit mir auf den Weg gemacht, das Geschäftsführermodell in Egolzwil umzusetzen. Wir sind heute an einem Punkt, wo die Mitarbeitenden der Verwaltung und des Technischen Dienstes selbständig zum Wohl der Bürgerschaft unterwegs sind. Ohne eure Bereitschaft am gleichen Strick zu ziehen, wären wir nicht so weit gekommen. Ich bin wirklich stolz darauf.

Mit ruhigem Gewissen darf ich nun schrittweise loslassen und die Aufgabe an meine Nachfolgerin Milena Schärli übergeben. Das ist ein absoluter Glücksfall, dass eine interne Bewerbung vorlag. Milena Schärli kennt die Gemeinde Egolzwil in- und auswendig und ist dank ihrer guten Ausbildung bestens befähigt, die Leitung zu übernehmen. Zugleich konnte auch die Stelle des Bereichsleiters Bau und Infrastruktur mit Erich Tschopp (nicht zu verwechseln mit dem Förster Erich Tschopp) besetzt werden. Milena Schärli gratuliere ich ganz herzlich zu dieser neuen Herausforderung und heisse Erich Tschopp in Egolzwil willkommen.

Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und hoffe, diesen noch einige Jahre bei guter Gesundheit geniessen zu dürfen. Dem Gemeinderat wünsche ich weiterhin eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen. Der Gemeindeverwaltung und dem Technischen Dienst danke ich für ihre wohlwollende Unterstützung und die Kameradschaft. Milena Schärli wünsche ich viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer herausfordernden Tätigkeit. Ich wünsche mir, dass Milena genau die gleiche Unterstützung erhält, wie ich sie erfahren durfte.

Auf Wiedersehen und hoffentlich bei anderer Gelegenheit.



Margrit Bucher
Gemeindeschreiberin

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Egolzwiler Sicht digital an!

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Juli/August

Nr. 162 / Juni 2025

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

23. Juni 2025, 9.00 Uhr

Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Die Vorbereitungen auf die Gemeindeversammlung laufen auf Hochtouren. Sie findet am Mittwoch, 11. Juni 2025, im Singsaal statt und beginnt um 20.00 Uhr. Folgende Traktanden werden zur Beschlussfassung unterbreitet:

1. Genehmigung Jahresbericht 2024 mit:
 - der Jahresrechnung 2024
 - den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle
 - Bericht der Controllingkommission
2. Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2026 - 2029
3. Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie 2025 - 2029
4. Beschlussfassung über den Sonderkredit von CHF 600'000 über die Erneuerung der Regenabwasserleitung Nebikerstrasse
5. Beschlussfassung über den Konzessionsvertrag mit der Centralschweizerischen Kraftwerke AG, Luzern
6. Ersatzwahl in Einbürgerungskommission und Urnenbüro für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028

Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Leerwohnungszählung

Die Gemeinden haben die jährliche Zählung der Leerwohnungen durchzuführen. Per 1. Juni ist die Erhebung der leerstehenden Wohnungen im Gemeindegebiet durchzuführen. Wir bitten deshalb die Wohnungseigentümer, leerstehende Wohnungen zu melden, damit diese statistisch erfasst werden können.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) unbesetzt, aber bewohnbar sind und
- ▶ die am Stichtag (1. Juni) zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Wir danken für die Mitteilung **bis Montag, 2. Juni 2025** an die Gemeindeverwaltung Egolzwil (gemeindeverwaltung@egolzwil.ch oder 041 984 00 10).

Neugestaltung Rasenfläche

Im Rahmen der Instandstellung des Haldenwegs wurde der Rasenstreifen oberhalb des Rasenplatzes beim Schulhaus Egolzwil als Baustelleninstallationsplatz genutzt und dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Die Gemeinde Egolzwil hat entschieden, bei der anschliessenden Wiederherstellung eine Aufwertung vorzunehmen.

Für die Erarbeitung eines Konzepts wurde Xaver Kaufmann (Natur- und Umweltschulung Egolzwil) und Lukas Arnold (Peter Arnold GmbH, Wauwil) beauftragt. Das Konzept beinhaltet die Realisierung einer naturnahen und von Biodiversität geprägten Rasenfläche, welche gleichzeitig mit Bänken ein Ruheort für Pausen bietet. Mit dem Einsatz von Feldahorn über Wurzelstöcke bis zu Ziersträuchern wird eine vielfältige, aber pflegeleichte Ausführung gewählt. Die Gemeinde Egolzwil ist überzeugt mit dem ausgearbeiteten Konzept die begrenzte Rasenfläche ideal zu nutzen und einen Beitrag an die Förderung von Biodiversität im Siedlungsraum zu leisten.

Der Auftrag für die Ausführung wurde an die Peter Arnold GmbH, Wauwil erteilt. Mit der Aufwertung wird voraussichtlich nach der Fertigstellung der Bauarbeiten im Haldenweg im Verlaufe vom Juli 2025 begonnen.

Reminder: Einschränkung Schulhausplatz ab Samstag, 7. Juni 2025

Für das 125-Jahrjubiläum des Männerchor Egolzwil-Wauwil am 14. / 15. Juni 2025 muss auf dem Schulhausplatz ab Pfingstsonntag, 7. Juni 2025 mit Behinderungen gerechnet werden. Es kann sein, dass bereits ab dem 6. Juni vereinzelt Material auf dem Schulhausplatz platziert wird.

Dabei ist der Schulhausplatz ab Dienstag, 10. Juni bis und mit Montag, 16. Juni 2025 eingeschränkt verfügbar. Der Unterstand beim Dorf 8 (Ernihaus) wird bereits eine Woche im Vorfeld eingerichtet. Der Männerchor bittet die Bevölkerung die Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

Die Spielplätze sind offen und dürfen durch die Familien genutzt werden.

Wir danken Ihnen fürs Verständnis und wünschen dem Männerchor ein schönes Jubiläumfest.



Änderung Zuständigkeit Abfallentsorgung

Der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) hat den Auftrag für die Sammlung und den Transport von Kehricht, Sperrgut sowie Grün- gut neu vergeben. Ab dem 1. Januar 2026 wird die Beck Umwelt-service AG für die Sammlung in der Gemeinde Egolzwil zuständig sein.

Die Beck Umweltservice AG ist aktuell an der Planung und Optimierung der Touren. Über allfällige Anpassungen im Bezug auf die Sammeltage, den Abfallkalender, etc. werden wir Sie zum gegebenen Zeitpunkt informieren.

BFU-Pilotprojekt «Sicheres Wohnen – gemeinsam Unfälle vermeiden»

Jährlich verletzen sich 260'000 Menschen in der Schweiz durch Stürze – oft mit schwerwiegenden Folgen. Viele dieser Unfälle passieren in Wohnräumen, insbesondere auf Treppen, im Wohnzimmer oder im Badezimmer. Die BFU untersucht, wie sicher Wohnungen in der Schweiz sind. Mit Ihrer freiwilligen Teilnahme an dem Pilotprojekt helfen Sie dabei, wertvolle Erkenntnisse über bauliche Sicherheitsmerkmale zu gewinnen. Das längerfristige Ziel der Erhebung ist, Erkenntnisse zur Verbreitung von baulichen Defiziten in der Schweiz zu erlangen zur Unterstützung einer schwerpunktorientierten Prävention von Sturzunfällen. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, Wohnräume in der ganzen Schweiz sicherer zu machen.

Inhalt des Pilotprojekts ist die Erhebung baulicher Sicherheitsmerkmale durch ein speziell geschultes Erhebungsteam der BFU vor Ort beim Zugang (z.B. Treppenhaus) und innerhalb von Wohnungen (z.B. Küche, Badezimmer). Die Datenerhebung findet zwischen Juli und September 2025 statt und dauert pro Wohneinheit rund ein bis zwei Stunden. Die Untersuchung konzentriert sich auf bauliche Sicherheitsmerkmale, die das Sturzrisiko beeinflussen. Dazu gehören zum Beispiel:

- ▶ Handläufe an Treppen
- ▶ Rutschfeste Bodenbeläge in Badezimmern
- ▶ Absätze bei Türschwellen

Die Anmeldung für die Teilnahme sowie der offizielle Flyer mit weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://forms.office.com/e/gviSZ86Sz9>

Steueramt

Akontorechnung 2025

Sie erhalten in den nächsten Tagen die Akontorechnung 2025 (provisorische Steuerrechnung). Basis dazu ist in den meisten Fällen die zuletzt bei uns eingegangene Steuererklärung. Die Steuern 2025 werden Ende Jahr zur Zahlung fällig. Die Schlussrechnung 2025 werden Sie nach Einreichung der Steuererklärung 2025 erhalten. Sollte sich Ihr Einkommen und/oder Vermögen, das der provisorischen Rechnung zugrunde liegt, im Jahr 2025 markant verändern, ist es sinnvoll, die Auswirkung auf die geschuldeten Steuern 2025 zu überprüfen.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Steuerveranlagung oder zur Steuerrechnung? Wir sind unter der Telefonnummer 041 984 00 15 oder mit E-Mail steueramt@egolzwil.ch erreichbar. Bei Bedarf erhalten Sie auch zusätzliche Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen.

Vogelgrippe: Aufhebung Kontrollgebiete

In der Februar-Ausgabe der Egolzwiler Sicht haben wir Sie über die Bekämpfungsmassnahmen der Vogelgrippe informiert. Der Kanton Luzern hat nun mitgeteilt, dass in der Schweiz seit einiger Zeit keine Fälle von Vogelgrippe mehr aufgetreten sind. Daher wurden die Kontrollgebiete per 1. April 2025 aufgehoben.

Geflügelhaltende müssen weiterhin wachsam bleiben und Krankheitssymptome einem Tierarzt melden. Anzeichen sind zum Beispiel übermässige Krankheits- oder Todesfälle, abnehmende Legeleistung oder verminderte Wasser- und Futteraufnahme. Weiterhin gilt: Tot aufgefundene Wildvögel nicht berühren und Funde der Wildhut oder der Polizei melden.

SOS Natur des Natur- und Vogelschutzvereins

Waren Sie auch schon in der Situation, dass Sie ein krankes oder angefahrenes Tier gefunden haben und nicht wussten, wie weiter? Der Natur- und Vogelschutzverein betreibt einen Tiernotruf, den SOS Natur Wauwil-Egolzwil. Zuständig für den Notruf ist Frau Karin Hilfiker. Sie ist erreichbar unter den Telefonnummern 041 988 29 02 oder Natel 079 899 75 22. Sie finden die Adresse auch auf der Homepage der Gemeinde Egolzwil. Frau Karin Hilfiker hilft gerne weiter.

Der Kanton Luzern handelt mit den Containern rasch und unkompliziert

Ab Juli gibt es in der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos mehr Haftplätze. Egolzwil und der Kanton Luzern lindern damit pragmatisch ein Problem, das in der ganzen Schweiz vorhanden ist: Fehlende Haftplätze.

Die Haftplatzsituation in der Schweiz und auch im Kanton Luzern ist angespannt. Das Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD) plant daher, nebst anderen Massnahmen beim Vollzugs- und Bewährungsdienst und bei der JVA Grosshof, auch bei der JVA Wauwilermoos mehr Haftplätze zur Verfügung zu stellen. Dies geschieht in der JVA Wauwilermoos konkret mit einer Teilmnutzung: Es werden Haftplätze für Ersatzfreiheitsstrafen im geschlossenen Vollzug geschaffen und zusätzliche weitere Haftplätze mit der Errichtung von Containern. Der geschlossene Vollzug unterscheidet sich vom offenen Vollzug insbesondere dadurch, dass im geschlossenen Vollzug umfangreiche Vorkehrungen gegen Entweichungen getroffen werden.

Inbetriebnahme

Die Container sind Ende Mai fertiggestellt und die eingewiesenen Personen aus dem Pavillon E können umziehen. Danach werden im Pavillon E die für den geschlossenen Vollzug die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Anpassungen vorgenommen. Ende Juni können dann die ersten Personen in den geschlossenen Vollzug eingewiesen werden. Somit verfügt die JVA Wauwilermoos ab Juli 2025 über 68 Plätze im offenen und zwölf Plätze im geschlossenen Vollzug für die Ersatzfreiheitsstrafen.



Pavillon E mit zwölf Plätzen für den Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen im geschlossenen Setting und Standort der Container als Ersatz für den offenen Vollzug

Dank an Egolzwil

An dieser Stelle bedankt sich die Vorsteherin des JSD, Ylfete Fanaj, bei der Gemeinde Egolzwil für die gute Zusammenarbeit und den offenen Dialog. Das gute Zusammenspiel von Kanton und Gemeinde hat dazu beigetragen, dass mit dem Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafen rasch gestartet werden kann – und damit dringend benötigte Haftplätze geschaffen wurden.

JVA Wauwilermoos

In die JVA Wauwilermoos werden Männer eingewiesen, die unterschiedliche Delikte begingen. Das «Wauwilermoos» verfügt über einen Landwirtschafts- und Gärtnereibetrieb sowie über eine Schlosserei, eine Fleischverarbeitung, die den eigenen beliebten Biomarkt Möösli und Grossverteiler in der Region beliefert. Die Arbeit im offenen Vollzug der JVA zielt darauf ab, Rückfälle zu vermeiden und hilft den Eingewiesenen, sich beruflich und sozial zu (re-)integrieren. Damit leistet die JVA einen wichtigen Beitrag für die gesellschaftliche Sicherheit und den Opferschutz. Die JVA Wauwilermoos ist eine Abteilung der Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug und ist dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern unterstellt. Sie ist eine Justizvollzugsanstalt im Strafvollzugs-Konkordat der Nordwest- und Innerschweiz.

Ersatzfreiheitsstrafe (EFS)

Kann eine verurteilte Person eine Busse oder Geldstrafe nicht bezahlen und können die Behörden den Betrag auf dem betreibungsrechtlichen Weg nicht einfordern, tritt an deren Stelle eine Ersatzfreiheitsstrafe. Der geschlossene Vollzug unterscheidet sich vom offenen Vollzug insbesondere dadurch, dass im geschlossenen Vollzug Vorkehrungen gegen Entweichungen getroffen werden.



Blick in den Gang der Container



Umweltberatung Luzern



Kletterpflanzen – für die Begrünung von vertikalen Flächen

Mit Kletterpflanzen lässt sich die Gartenfläche in die Senkrechte ausdehnen. Begrünte Flächen bleiben im Sommer kühler und sorgen so für ein angenehmes Mikroklima. Die Pflanzen erfreuen uns Menschen mit interessanten Blattformen und farbigen Blüten. Vögel finden darin Nahrung und Neststandorte und Insekten Nektar und Pollen. Damit eine vertikale Begrünung gelingt, braucht es ein paar Überlegungen und Vorbereitungen: Welche Arten eignen sich? Welche Rankhilfen brauchen sie? Wie wird die Pflanzstelle vorbereitet? Wie sieht die Pflege aus? Am wertvollsten für die Biodiversität sind einheimische, regionaltypische Pflanzen. Ergänzt werden können sie mit essbaren Arten und altbekannten Zierpflanzen. Invasive Kletterpflanzen sollten nicht zum Einsatz kommen.



Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraume/garten-balkon/kletterpflanzen>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere **frühzeitig direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern, Hallwilerweg 5, 6002 Luzern
Tel. 041 228 59 90
www.passbuero.lu.ch

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Egli Walter, Haldenweg 9, 6243 Egolzwil für die Energetische Sanierung der Westfassade auf Grundstück Nr. 426, Haldenweg 9, 6243 Egolzwil
- ▶ Bürli Fabian und Studer Caroline, Frieslirainpark 2, 6210 Sursee für den Abbruch des bestehenden Wohnhauses und den Ersatzneubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 76, Geissacher 1b, 6243 Egolzwil
- ▶ Seeholzer Manuel, Rainacher 41, 6243 Egolzwil für den Einbau eines Schwedenofens inkl. Abgasanlage an die Ostfassade auf Grundstück Nr. 476, Rainacher 41, 6243 Egolzwil
- ▶ Rösli-Fellmann Hanspeter und Irene, Hinterberg 25, 6243 Egolzwil für den Neubau eines Bio-Aussenschwimmbads inkl. Technikraum und Biofilter auf Grundstück Nr. 502, Hinterberg 25, 6243 Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Ransi Anton, Sohn des Ransi Ilir und der Ransi Valentina, Dorf 9, Egolzwil, geboren am 4. März 2025

Nikolova Leonora, Tochter des Nikolov Ivan und der Nikolova Laura, Dorf 4c, Egolzwil, geboren am 15. März 2025

Mestre Guerreiro Eléa, Tochter des Mestre Guerreiro Daniel und der Mestre Guerreiro Lavinia, Baumgarten 8b, Egolzwil, geboren am 6. April 2025

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Eheschliessung

Hodel Martin, von Egolzwil LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 4,
und

Leu Jessica Luana, von Rain LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 4

Den Neuvermählten wünschen wir auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Zufriedenheit.

Todesfall

Am 18. April 2025 verstarb **Schmidlin-Muff Margrith**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Baumgarten 1.

Am 7. Mai 2025 verstarb **Blättler Remigius Josef**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Baumacher 4.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Ausflug der Gemeindemitarbeitenden

Am Donnerstag, 12. Juni 2025, findet ein Teamanlass des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Schul- und Werkdienstes statt. **Die Türen der Gemeindeverwaltung und der Sammelstelle Kirchmatte 8 bleiben am Donnerstag, 12. Juni 2025 deshalb geschlossen.**

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

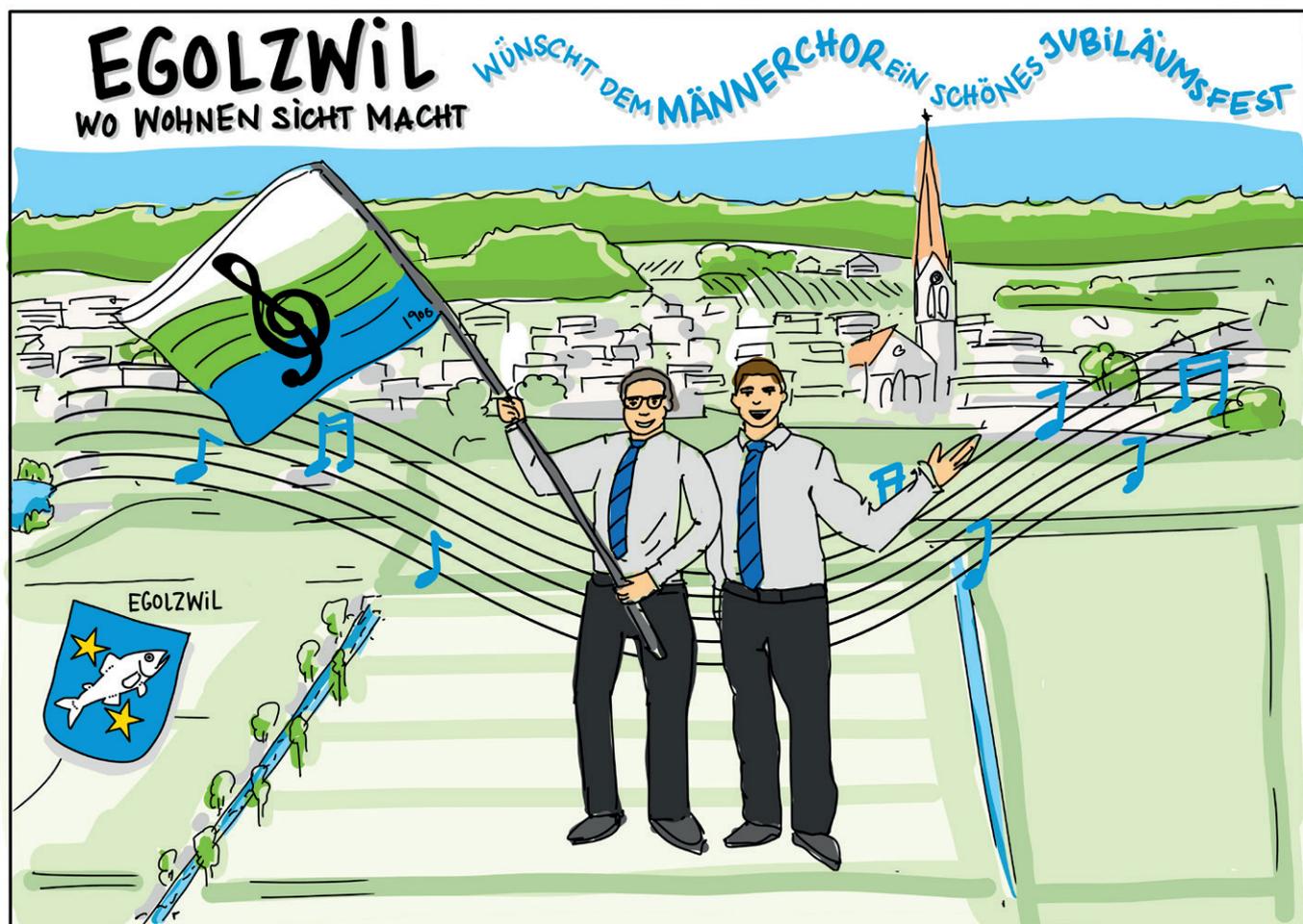
Ausserordentliche Öffnungszeiten der Verwaltung

Der Schalter und das Telefon der Gemeindeverwaltung bleiben an folgenden Daten geschlossen:

- ▶ Mo, 09.06.2025 Pflingstmontag
- ▶ Do, 12.06.2025 Verwaltungsausflug
- ▶ Do, 19.06.2025 Fronleichnam
- ▶ Fr, 20.06.2025 Brücke

Bei **Todesfällen** ist die Gemeindeverwaltung über die Telefonnummer 077 500 36 10 erreichbar.

Besten Dank für Ihr Verständnis.





Egozwil

Wo wohnen Sicht macht! Egozwil am Südhang des Santenbergs mit 1'670 Einwohner ist eine entwicklungsfreudige, ländliche Gemeinde mit schöner Wohnlage und herrlicher Aussicht. Weil die bisherige Stelleninhaberin eine neue Herausforderung antreten wird, suchen wir auf den 1. August 2025 oder nach Vereinbarung eine initiative Persönlichkeit als

Sachbearbeiter:in öffentliche Verwaltung

mit Schwerpunkt Soziales und Gesundheit (Pensum 40% bis 60%)

Ihre Hauptaufgaben:

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung des Legislaturprogramms
- Mitarbeit in Kommissionen und Projekten des Bereichs Soziales und Gesundheit
- Organisation von Anlässen des Bereichs Soziales und Gesundheit
- Prüfen von Rückforderungsmöglichkeiten der abgeschlossenen WSH-Dossiers
- Prüfen von Kostengutsprachen für die ambulante- und Langzeitpflege
- Bearbeitung der Gesuche um Ausrichtung von Betreuungsgutschriften
- Wahrnehmen der Pflegekinderaufsicht
- Triage und Zusammenarbeit mit externen Institutionen
- Telefon- und Schalteredienst
- Stellvertreterin der Sachbearbeiterin Zentrale Dienste

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise bei einer öffentlichen Verwaltung oder mehrjährige kaufmännische Berufserfahrung mit der Motivation Neues zu lernen
- Erfahrung im Projektmanagement
- gewandte und stilsichere Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- gute planerische, organisatorische und administrative Fähigkeiten
- gute Umgangsformen und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung sowie vernetztes Denken mit Weitblick, Belastbarkeit und selbständiger und exakter Arbeitsweise
- Fähigkeit sich zu reflektieren und abzugrenzen

Ihre Perspektiven:

- verantwortungsvolle, interessante und lebhaftige Tätigkeit am Puls des gesellschaftlichen Lebens
- attraktiver Arbeitsort und zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen, Parkplatz vorhanden
- vielseitige Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich öffentliche Verwaltung
- Ein wertschätzendes Arbeitsklima, ein motiviertes Team und gute Infrastrukturen unterstützen Sie in Ihrer Tätigkeit

Wenn Sie gerne für die Egozweiler Bevölkerung arbeiten möchten, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Gemeindeschreiberin Margrit Bucher, margrit.bucher@egolzwil.ch oder per Post an Margrit Bucher, Gemeindeschreiberin, Dorfchärn 1, 6243 Egozwil. Sie steht Ihnen auch für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 041 984 00 16).



FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Finden Sie Ihren Wohnort oder Arbeitsplatz!

Auf meinplatz.ch bieten Institutionen für erwachsene Menschen mit Behinderung aktuelle Angebote der Bereiche Wohnen, Arbeiten und Tagesstruktur an. Für eine persönliche Beratung finden Sie auch die Adressen der wichtigsten Beratungsstellen auf meinplatz.ch.



Tagesstruktur

Aktivitäten tagsüber ohne Leistungsdruck und ohne Lohn, auch bekannt als Tagesplatz, Beschäftigung, Tagesstätte oder Atelier.



Wohnen

Betreutes oder begleitetes Wohnen in der Institution, in einer Aussenwohngruppe oder in der eigenen Wohnung.



Arbeiten

Berufliche Erwerbstätigkeit mit wirtschaftlicher Leistung sowie Lohn und Arbeitsvertrag, im ergänzenden oder allgemeinen Arbeitsmarkt.



SCHULE EGOLZWIL

Musical «Vierfarbenland»



Am Mittwochabend, 16. April führten die beiden Kindergärten und die beiden 1./2. Klasse in der Mehrzweckhalle das Musical «Vierfarbenland» auf. Gleich nach den Faschnachtsferien starteten die Vorbereitungen. Die Kinder hörten zum Einstieg die Geschichte vom Vierfarbenland. Im Vierfarbenland gibt es ein rotes, ein gelbes, ein grünes und ein blaues Viertel. Die Menschen, die Tiere und alle Gegenstände sind entweder rot, gelb, grün oder blau. Nur die neugeborenen Kinder sind bunt. Aber das hält nicht lange an. Denn im grünen Teil des Landes werden ein Mädchen namens Erbsine und ein Junge namens Erbs geboren. Erbsine und Erbs sind anders als die anderen und finden alle Farben schön. Sie laufen zum Mittelpunkt des Landes, wo sich die Grenzen treffen. Dort beginnen sie mit Hilfe der anderen Kinder, die Trennlinien zwischen den Vierteln zu verwischen. Denn: Bunt ist das Leben viel schöner!

In der Folge fand wöchentlich ein Projektvormittag statt und die Kinder konnten in klassengemischten Gruppen in die Welt des Vierfarbenlandes eintauchen. Tanzen, singen, Text auswendig lernen, Requisiten werken und viele farbige Spielangebote bereiteten den Weg zu den Projekttagen vor Ostern. Die Kinder waren mit grossem Engagement dabei. Während drei Tagen probten wir dann gemeinsam auf der Bühne, verfeinerten die Abläufe und man konnte die steigende Anspannung auf den grossen Auftritt förmlich spüren. Nach der Hauptprobe für die SchülerInnen der 3.–6. Klasse folgte am Abend der Höhepunkt mit der Aufführung für die Familien der Kinder. Mit Stolz konnten wir Lehrpersonen geniessen, welch grossartigen Auftritt alle Kinder boten. Sie entführten die Zuschauer mit Gesang und Tanz ins Vierfarbenland. Tanzende Roboter, die mit Käse gefüttert werden im grünen Land, Tomaten in den Sonnenuntergang werfen im roten Land, der selbstkomponierte Zitronenblues im gelben Land und der

Pflaumentango im blauen Land begeisterten das Publikum. Und so fand mit dem bunten Finale und einem farbenfrohen Apéro für die Familien der Abend einen gelungenen Abschluss.



Achtung die Roboter kommen!



Im blauen Land wird Pflaumentango getanzt



Polizisten sorgen für Ordnung im Vierfarbenland



Erbs und Erbsine



Bereit für die Aufführung

Führung im KKL Luzern

Am Mittwoch, 7. Mai besuchten die 3./4. Klassen von Stephan Laetsch und Jsabelle Penasa das KKL. Frau Schoepe begrüßte die Schülerschar am Künstlereingang und führte sie in einen Proberaum. Dort wartete eine Flötistin des Luzerner Sinfonieorchesters und stellte ihre Querflöte und das Piccolo vor. Sie erzählte von ihrem Werdegang und ihrem Berufsalltag.

Anschliessend führte uns Frau Schoepe durch das ganze Haus. Wir konnten sehen, wie die grossen Akustiktüren für jeden Anlass neu eingestellt werden. Danach betraten wir im 4. Balkon den Konzertsaal und staunten über die Grösse und Höhe des Saales. Das Highlight des Ausfluges war der Probebesuch des Luzerner Sinfonieorchesters von der Orgelempore aus. Die Bewegungen und die Mimik des Dirigenten sowie das Musizieren der verschiedenen KünstlerInnen machten grossen Eindruck. Nach dem wundervollen Ausblick von der Dachterrasse auf die Stadt Luzern, machten wir uns mit vielen tollen Erinnerungen auf den Heimweg.



Buntes Znüni



Passend zu unserem Schuljahresmotto «Eine Schule – viele Farben» gab es am Dienstag, 6. Mai ein buntes Znüni für alle Kindergarten- und Schulkinder von Egolzwil. Klassenweise wurde vor der Pause je eine Frucht- oder eine Gemüsesorte in genussfertige Stücke geschnitten und auf Teller angerichtet. Im Foyer wurde dann alles auf Tischen hergerichtet. Schon bald stürzte sich eine hungrige Schülerschar auf das farbige Znüni und liess sich die Früchte und das Gemüse schmecken.

SCHULE WAUWIL

**Klasseneinteilung
Schuljahr 2025/2026**



Der untenstehenden Auflistung entnehmen Sie die Klassenplanung und die Zuteilung der Klassenlehrpersonen für das kommende Schuljahr in Wauwil:

Sekundarschule

ISS 1a	Annette Fleischlin
ISS 1b	Sandro Theiler
ISS 2a	Fabienne Huber
ISS 2b	Dragan Kotevski
ISS 3a	Marianne Ronner
ISS 3b	Stephanie Hodel

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



**Einladung
Mittwoch, 18. Juni 2025
Pfarreiheim 14.00 – ca. 16.00 Uhr**

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78



MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Veranstaltungen

Unser Schuljahr schliessen wir traditionell mit unserem Sommerkonzert und dem Strassenmusikfestival ab:



- **Donnerstag, 12. Juni 2025, 18.30 Uhr**
Sommerkonzert, Schulhaus Hergiswil
- **Freitag, 13. Juni 2025, ab 17.00 Uhr**
Strassenmusikfestival, Schulanlage Ettiswil

Möchten Sie noch einmal den Klängen der Gitarren lauschen oder den Rhythmen des Schlagzeugs? Oder möchten Sie sich von den Grundschüler:innen mitreisen lassen? Oder gibt es ein anderes Instrument, das Sie begeistert?

Bis zu den Sommerferien führen unsere Musiklehrpersonen zusammen mit ihren Schüler:innen diverse Konzerte durch.

Eine Übersicht über all unsere Anlässe finden Sie auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch unter der Rubrik Veranstaltungen.

Wir sagen auf Wiedersehen ...

Einige Musiklehrpersonen verlassen auf Ende Schuljahr infolge Pensionierung oder Neugestaltung ihres beruflichen Weges unsere Musikschule:

- Blanc Daniel Saxophon
- Frosch Peter Schlagzeug
- Häfliger Alexandra Blockflöte / Instrumentale
 Grundschule
- Leikam Irina Klavier
- Mendes Sara Instrumentale Grundschule /
 Klavier
- Poli Luciano Panflöte
- Salgado Jack Gitarren / Gitarrenensemble /
 Little Rock Band
- Spengeler Renato Waldhorn
- Tanner Anita Instrumentale Grundschule
- Troxler Hanni Instrumentale Grundschule
- Willa Rosemarie Keyboard / Klavier

Wir danken allen Musiklehrpersonen ganz herzlich für Ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Lebensweg.

In der Herbstausgabe stellen wir Ihnen die neuen Gesichter an der Musikschule Region Willisau vor.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Juni

Mittwoch, 4. Juni von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 11., 18. und 25. Juni von 19 bis 20 Uhr
Im Pfarreiheim, Eingang Süd



Himmelsstürmerinnen: Wir greifen nach den Sternen

Ein Roman von Sarah Lark

Ende des 19. Jahrhunderts in Schottland: Drei Cousinen aus dem adligen Clan der Hards streben nach Höherem. Während Ailis die Sterne erkunden will, träumt

Donella vom Ballonflug und Haily vom Starruhm auf der Bühne. In der ersten schottischen Mädchenschule werden die Absolventinnen tatsächlich auch auf ein mögliches Studium vorbereitet. Die junge Emily, die aus einer Dienstbotenfamilie stammt, darf sie dorthin begleiten. So scheint allen vier Frauen die Welt offen zu stehen. Doch dann nimmt das Schicksal für eine der Frauen eine unerwartete Wendung, und die vier werden in alle Winde zerstreut ...

Mitreissend, handlungsreich und fesselnd nimmt uns Sarah Lark mit auf eine Reise in ein junges Jahrhundert hinein, in dem alles möglich zu sein scheint.

SENIORENRAT

Einladung zum Besuch: Schweizerische Vogelwarte Sempach



Die 1925 gegründete Schweizerische Vogelwarte ist eine bedeutende Forschungseinrichtung, die sich international zu einem führenden Zentrum für Vogelforschung entwickelt hat und einen wichtigen Beitrag zum Vogelschutz leistet. Sie spielt auch eine zentrale Rolle bei der Überwachung von gefährdeten oder bedrohten Vogelarten der Schweiz.

In der Ausstellung gibt es neben den klassischen Ausstellungsstücken wie präparierten Vögeln oder Vogelnestern auch multimediale Präsentationen, welche das Leben der Vögel und ihre Verhaltensweisen auf anschauliche Weise vermitteln. Gezeigt wird nicht nur die

Artenvielfalt, sondern auch die Herausforderungen, denen Vögel durch den Klimawandel, den Verlust von Lebensräumen und andere Bedrohungen ausgesetzt sind. Sie ist besonders attraktiv, weil sie eine einzigartige Kombination aus wissenschaftlicher Tiefe, interaktiven Elementen und einem unmittelbaren Bezug zur Natur bietet.

Die informative und unterhaltsame Ausstellung ist ein unvergessliches Erlebnis für Besucher, das gleichzeitig ihr Bewusstsein für die Bedeutung der Vogelwelt und den Naturschutz fördert.

Nach der gemeinsamen kurzen Einführung, können Sie sich frei durch die interaktive Ausstellung bewegen. Anschliessend trinken wir gemeinsam einen Kaffee im Restaurant Seeland in Sempach (7 Gehminuten).

Datum/Zeit **Dienstag, 10. Juni 2025, 13.30 Uhr**
Beginn Einführung in der Vogelwarte um 14.00 Uhr

Treffpunkt **Parkplatz beim Pfarreiheim
Egolzwil-Wauwil
anschliessend gemeinsame Fahrt
nach Sempach Station**

Kosten Eintritt Fr. 15.– pro Person

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 6. Juni 2025 erwünscht. Bitte angeben, ob Sie sich als FahrerIn nach Sempach zur Verfügung stellen. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen oder kontaktieren Sie Angela Roos via Tel. 079 766 56 43, oder schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Egolzwil und Wauwil, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Vogelwarte besuchen.

60PLUS

E-Bike-Tour

Donnerstag, 5. Juni 2025

Treffpunkt: 13.30 Uhr

beim Pfarreiheim

Wir fahren nach Schötz – Gläng – Nebikon – Altishofen – Altishoferwald – Hueben – Fronhofe – Bellevue – Grossdietwil – Fischbach – Zell – Bodenbergl – Ohmstal – Schötz zurück zum Ausgangspunkt. Kaffeepause unterwegs. Bei zweifelhafter Witterung im Internet unter 60plus-ew.ch (E-Bike-Tour) nachschauen oder Walter Erni gibt Auskunft, Tel. 077 429 00 02.



Tageswanderung mit Grillieren

Donnerstag, 26. Juni 2025

Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Pfarreiheim

Die Rucksäcke können vor der Abfahrt umgeladen bzw. abgegeben werden. Mit dem Auto fahren wir zum Parkplatz bei der Rochuskapelle in Schlierbach. Die Wanderung beginnen wir Richtung Dorf, weiter zum Grueacher, Gschweichhof und zur Gschweichhütte, wo bereits das Feuer zum Grillieren vorbereitet ist. Das Grillgut und Essgeschirr bringt jeder Teilnehmer selber mit. Diverse Getränke werden von 60plus fit und froh offeriert. Die Wanderung wird nur bei sehr schlechtem Wetter abgesagt. Toiletten sind vorhanden. Es ist eine Wanderung mit 150 m Höhendifferenz und einer Distanz von 6,5 km. Die Wanderzeit bis zur Hütte beträgt rund eine Stunde.

Nach dem gemütlichen Grillieren und einem fröhlichen Beisammensein (plaudern, jassen, etc.) verlassen wir um ca. 15.30 Uhr den Picknickplatz und wandern nochmals ungefähr eine Stunde Richtung Waldhof, Ezelwil und zum Parkplatz.

Ebenfalls sind alle willkommen, die nicht mitwandern können und trotzdem gerne dabei sind.

Informationen unter 60plus-ew.ch oder 041 921 18 81 / 079 261 90 82, Konrad Roos

Der Wanderleiter freut sich auf viele Teilnehmende und angenehmes Wanderwetter.

Zäme go loufe mit Grillieren

Donnerstag, 26. Juni 2025

Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Pfarreiheim

Wir schliessen uns heute der Wandergruppe an. Mit dem Auto fahren wir direkt zum Parkplatz in der Nähe der Gschweichhütte in Schlierbach (Distanz: 400 m). Der Mitfahrpreis beträgt fünf Franken.

Nähere Infos siehe unter «Tageswanderung mit Grillieren» oder bei Fragen gibt Anita Blättler (Telefon 041 980 35 41) gerne Auskunft.



BLAURING & JUNGWACHT



BLAURING EGOLOZWIL-WAUWIL

Jungwacht
Blauring Eglolzwil-Wauwil

Lebensmittelsammlung JuBla

Ende Juni findet wieder die traditionelle Lebensmittelsammlung für das Sommerlager der Jungwacht und des Blauring Eglolzwil-Wauwil statt!

Wann: Samstag, 28. Juni 2025, 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Wo: Kinder und Leitende ziehen durch unsere Dörfer von Haus zu Haus

Sammel-Stand beim Pfarreiheim:

Gerne dürfen Sie von 08.30 bis 11.30 Uhr vorbeikommen und Mitgebrachtes abgeben.

Für unser SoLa sammeln wir folgendes:

- (unverderbliche) Lebensmittel
- Zustupf für die Lagerkasse
- Alte (Fasnachts-)Kleider für unsere Theaterkiste

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an die Lagerleitung wenden!

Freundliche Grüsse

Blauring & Jungwacht Eglolzwil-Wauwil

Die Lagerleitung:

Sven Koch 077 468 84 26

Simon Lötscher 076 462 66 74

Zoe Huber 076 212 81 85

ELKI-TURNEN

Anmeldung für das ELKi-Turnen 2025/2026



ELKi Turnen Wauwil

Das ELKi-Turnen (Eltern und Kind-Turnen) ist für Eltern und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes.

Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 60 Minuten sportlich betätigen.

Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, die **das 3. Lebensjahr bis Ende Juli 2025 vollendet haben**, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

Wir haben nur beschränkte Anzahl Plätze zur Verfügung, wir bitten um Verständnis.

Ort: Turnhalle Linde Wauwil

Tag: Donnerstag (ab 4. September 2025 bis Ostern 2026 mit Ferienunterbrechung)

Zeiten: 09.00 – 10.00 Uhr

Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Kleingeräten, Rhythmik und Spiel

Kosten: Fr. 104.– (Fr. 4.– pro Lektion)

Eintritt KG: Falls Ihr Kind ab Februar in den Kindergarten gehen wird, besteht die Möglichkeit, bis Ende Januar das ELKi-Turnen zu besuchen.

Geschwisterkinder: Sind herzlich willkommen, wir bieten eine Kinderbetreuung an.

Anmeldung per Mail bis 1. August 2025 an

Karin Müller: karin.mueller3@bluewin.ch

Bei Fragen: 079 577 47 69

Name & Vorname des Kindes

Geburtsdatum _____

Vorname Mutter/Vater _____

Adresse _____

Mobile _____

E-Mail _____

Anzahl und Alter der Geschwisterkinder die Sie mitbringen:

FRAUENVEREIN

Be-SINN-lich unterwegs



Donnerstag, 5. Juni 2025, 19.00 Uhr

Besammlung beim Parkplatz Kupferkessel



Wir laden herzlich ein zu einem 40-minütigen Sinnes-spaziergang ins Moos ein. Mit anregenden und stärkenden Gedanken lädt uns die schöne Landschaft zum Innehalten ein. Der gemütliche Ausklang mit Begrüssung der neuen Mitglieder findet im Kupferkessel statt.

Frauenwallfahrt zur Lourdes-Grotte in Marbach

Donnerstag, 12. Juni 2025

Treffpunkt: 13.00 Uhr Pfarreiheim Wauwil oder alter Schulhausplatz Schötz

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr



Die Lourdes-Grotte am Steiglenbach in Marbach ist ein beliebter Kraftort für Pilger*innen. Mitten in der Natur finden die Besucher*innen an diesem idyllischen Ort Ruhe und Erholung. Wir fahren mit Privatautos zum Dorfplatz in Marbach und wandern gemütlich entlang des Kreuzweges zur Grotte. In einer Feier mit Besinnung und Stille kannst du deinen Gedanken und Anliegen, die dich gerade beschäftigen, Raum geben und übergeben. Anschliessend spazieren wir dem Bach entlang zurück ins Dorf und geniessen einen feinen Kaffee in der Bergkäserei.

Anmeldung: bis Samstag, 7. Juni an Doris Zemp, doris.zemp@pastoralraum-mw.ch oder 079 486 62 48.

Kosten: Fr. 10.– pro Person

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien: Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35, aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Familientreff Juni 2025



Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Familientreff begrüessen zu dürfen. Kinder, Eltern oder Grosse-tern treffen sich von 09.00 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil zum gemeinsamen Plaudern, Spielen, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. Die aktiven Familien organisieren ein feines Znüni für alle.

Datum: Mittwoch, 11. Juni 2025

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Preis: kostenlos, die Aktiven Familien stellen ein Kässeli auf und freuen sich über einen freiwilligen Zustupf

Anmeldungen bitte bis am Dienstagmittag, 10. Juni 2025 an: Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Nächster Familientreff: Freitag, 29. August 2025

Spielnachmittag im Moos



Wir freuen uns jetzt schon darauf, zusammen mit vielen spielfreudigen Kindern und ihren erwachsenen Begleitpersonen unseren traditionellen Spielnachmittag im Moos zu verbringen. Schaut doch auch vorbei und verbringt mit uns einen tollen Nachmittag!

Datum: Mittwoch, 25. Juni 2025

Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Spielplatz Moos Wauwil

Alter: Keine Altersbeschränkung, die Verantwortung für die Kinder liegt bei den erwachsenen Begleitpersonen

Zur Stärkung stellen die Aktiven Familien für alle ein feines Zvieri zur Verfügung. Der Anlass ist kostenlos, die Aktiven Familien stellen ein Kässeli auf und freuen sich über einen freiwilligen Zustupf. Eine Anmeldung zu diesem Anlass ist nicht nötig. **Bei Regen kann der Anlass leider nicht stattfinden.**

Voranzeige September 2025: Ponyreiten in Ebersecken, Samstag, 13. September 2025, nachmittags



TV SANTENBERG

LMM Emmenbrücke 2025



Starker Auftritt am LMM in Emmenbrücke! Am 9. Mai fand die Vorrunde für das LMM-Finale in Interlaken statt – gleich zwei Teams vertraten den TV Santenberg: Ein Aktiv-Team in der Kategorie Mixed und ein Jugendteam in der Kategorie U14.



Das Aktiv-Team bestehend aus Mathilde Osario, Elin Knuchel, Nadine Kreienbühl, Kevin Kreienbühl, Silvan Heller und Manuel Kaufmann, stellte sich verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen: 100 Meter, Kugelstossen, Weit- und Hochsprung sowie dem 1000-Meter-Lauf. Mit viel Einsatz und Teamgeist erkämpften sie sich am Abend den starken 2. Rang – eine beeindruckende Leistung.

Auch die Jugend war mit vollem Elan dabei. In der Kategorie U14 traten sie in den Disziplinen Weitsprung, 60 Meter, Ballwerfen und 1000-Meter-Lauf an. Unterstützt von einem zahlreichen und lautstarken Fanclub gaben die jungen Athletinnen und Athleten alles und durften sich am Ende über den 3. Rang freuen.

Jetzt heisst es Daumen drücken – vielleicht sehen wir das Team der Aktivriege im September beim grossen LMM-Finale wieder.

Schnuppertraining Korbball Jugend

Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt und möchtest mal was Neues ausprobieren? Wir bieten ein Schnuppertraining Korbball für alle interessierten Jugendlichen an! Schau einfach mal unverbindlich rein!



Datum Donnerstag, 26. Juni 2025
Zeit 18.30 – 20.00 Uhr
Ort Turnhalle Linde, Wauwil
Mitnehmen Turnschuhe, Turnkleidung, Trinkflasche

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen steht euch die J+S-Coach Sophia Kaufmann (Tel. 079 799 14 72) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!

Vorturnen Geräteturnen Kids für 1. und 2. Klässler*innen (SJ 25/26)

Liebe Eltern, liebe Kids

Es freut uns sehr, dass das Angebot des Geräteturnens im TV Santenberg auf so grosses Interesse gestossen ist. Leider haben wir für das nächste Schuljahr aufgrund personeller und räumlicher Ressourcen nur wenig freie Plätze für neue Turner*innen. Daher wird es im Juni 2025 ein Vorturnen für interessierte Kids geben, die im nächsten Schuljahr 2025/26 die 1. oder 2. Klasse besuchen. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig. In Zukunft wird ein Einstieg ins Geräteturnen aufgrund des aufbauenden Inhaltes voraussichtlich nur noch in der ersten Klasse möglich sein.

Daten **Mittwoch, 11. Juni 2025**
(Achtung neues Datum)
Dienstag, 17. Juni 2025
(Teilnahme an beiden Terminen wird erwartet)
Zeit 18.00 – 20.00 Uhr
Ort Turnhalle Linde, Wauwil
Mitnehmen Turnkleidung (falls vorhanden Geräteturn- oder Gymnastikschuhe), Trinkflasche
Anmeldung Bitte per WhatsApp beim Hauptleiter Stefan Gräni (Tel. 079 342 39 06)

Bei Fragen oder Unklarheiten steht euch Stefan Gräni (Tel. 079 342 39 06) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, euch kennen zu lernen.

Liebe Grüsse
Leitungsteam Geräteturnen Kids

SANTENBERG ENERGIE

Virtueller ZEV favorisieren für Strom unter Nachbarn

Die eidgenössische Stromgesetzgebung ermöglicht ab 2025 neue Win/Win-Kooperationen als vZEV unter Nachbarn und ab 2026 als LEG im ganzen Gemeindegebiet. Die Voraussetzungen und Umsetzungen sind zwar unterschiedlich, situativ aber prüfenswert und lohnend.



Anlässlich der Generalversammlung der Santenberg Energie Genossenschaft (SEG) am Mittwoch 7. Mai im Gasthof Duc wurde aufs Solarjahr 2024 Rückschau gehalten. Die SEG betreibt seit 2012 beim Falkenhof Wauwil und seit 2015 im Ronacher Kottwil je eine Photovoltaik-Anlage PVA.

Mittelprächtiges Solarjahr 2024

Die mehrjährige Ertragsübersicht zeigt, dass beide Anlagen mit rund 128'000 kWh vergleichsweise «mittelprächtigt» Solarstrom erzeugt haben. Angesichts der gesunkenen Rückspeisevergütungen resultierten leider reduzierte Einnahmen. Dennoch war eine angemessene Amortisation möglich. Dennoch sind die Abschreibungen «auf Kurs» und die Finanzlage der SEG sei gesund, betonte Kassier Roland Wermelinger. Die SEG mit rund 60 Genossenschaftern sei bestrebt, in weitere erneuerbare Anlagen zu investieren. Eine Erhebung von Februar 2025 zeige, dass in unseren Gemeinde bereits folgende PV-Leistungen pro Einwohner installiert sind: Ettiswil 1'453 Watt, Wauwil 1'592 Watt, Egolzwil 1'943 Watt und Dagmersellen 2'306 Watt. Gemäss Präsident Alois Hodel fokussieren sich laufende Abklärungen primär in vertikale PVA-Installationen gezielt für die Winterenergie-Erzeugung. Anvisiert und gesucht werden demnach geeignete Stützmauern, Zäune oder Fassaden-Installationen, vorab in den obigen Gemeinden (Einzugsgebiet der SEG).

Ver mehrt mit Nachbarn die Sonnenkraft nutzen

Strommässig oft noch ungenutzte Kooperationen gibt es manchenorts unter Nachbarn. Seit dem Jahr 2025 machen die neuen virtuellen Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (abgekürzt vZEV) unter Nachbarn «Win-Win» Effekte möglich. Die beiden Referenten Tobias Häfliger und Benjamin Huber (beide von «lokalkraft») informierten über diese Neuerungen und die nötigen örtlichen Voraussetzungen sowie Modalitäten. Ohne aufwendige bauliche Anpassungen könnten Nachbarn und Gewerbetreibende gemeinsam lokalen Strom ab gleichem Netzanschlusspunkt nutzen und ein oder mehrere PVA-Betreiber solchen Solarstrom anbieten.

Bei einer solchen vZEV erfassen digitale Stromzähler die Produktion und den Verbrauch der Teilnehmenden, welche nach vereinbarten vertraglichen Regeln abrechnen. Netzgebühren und sonstige Abgaben entfallen, was eine solche vZEV für alle Beteiligten profitabel machen. Den grössten Nutzen aber bedeute in jedem Fall der Eigenverbrauch des PVA-Betreibers. Für ZEV oder vZEV prüfenswert wären Batteriespeicher.

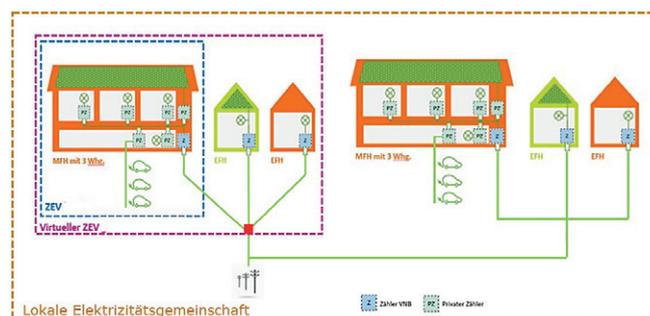
Kommunal eine nachhaltige Energieversorgung

Komplexer sind die Voraussetzungen und Verrechnungsmodalitäten bei einer sogenannten LEG (Lokalen Elektrizitätsgemeinschaft). Für die Abklärungen vor Ort, die Planung, Umsetzung und den Betrieb anbietet sich die Plattform «lokalkraft» von «die Projektfabrik AG» wahlweise mit unterschiedlichen Dienstleistungen. Die beiden Referenten machten deutlich, dass eine LEG nur lohnend sein kann, wenn sich namhafte PVA-Erzeuger vor allem mit Firmen mit grossem Strombedarf im gleichen Gemeindegebiet vernetzen. Für den Verbund primär mit Wohnungen sei eine LEG namentlich wegen der administrativen Kosten kaum lohnend. Die Diskussion im Plenum und die Fragenbeantwortung durch die Referenten bestätigten diese Schlussfolgerungen. Der SEG-Vorstand will sich demnach betreffend LEG auf die Vernetzung womöglich mit grösseren Stromnutzern in den Gemeinden Wauwil und Ettiswil fokussieren.

Text und Bild: Alois Hodel



Im Einzugsgebiet der SEG sind schon etliche PV-Anlagen installiert. Es gibt aber noch diverses Potenzial auf Dachflächen oder Stützmauern. Prüfenswert und lohnend wären virtuelle ZEV in Nachbarschaften.



Diese schematische Darstellung zeigt die möglichen Vernetzungen mit vZEV (innerhalb von Nachbarschaften) und LEG (begrenzt aufs Gemeindegebiet).



HALTESTELLE MILLEFEUILLE

Millefeuille und Luzerner Weine im Aufwind

Gut im Trend ist die «Haltestelle Millefeuille» Egolzwil an idealer Verkehrslage vis-a-vis der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil. Suter's Backwaren und Confiserien sowie das zugebaute Bistro werden von treuer Kundschaft am Santenberg und von auswärts offensichtlich sehr geschätzt.

Kundendienliche Öffnungszeiten

Zu den gefreuten Kundenfrequenzen tragen wohl auch die kundenfreundlichen Öffnungszeiten bei: täglich ab 06.15 bis 18.30 Uhr bzw. Samstag und Sonntag bis 13.00 Uhr. Namens der Genossenschaft «Haltestelle Millefeuille» dankte Präsident Alois Hodel anlässlich der GV am 7. Mai gerne ebenfalls dem kundenfreundlichen Personal.

Kobi Hodel informierte als Kassier, dass wiederum in der Jahresrechnung 2024 – dank wenig Unterhaltskosten – eine angemessene Amortisation möglich war. Statt die Anteilscheine zu verzinsen, seien die über sechzig Genossenschafter/innen mit einem leckeren Dreikönigskuchen aus Suter's Backstube beschenkt worden. Unbestritten waren bei den 22 anwesenden Genossenschafter/innen Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024. Henry Suter bedankte sich als Geschäftsführer namens «Supronto Back AG» (Lokalmieterin und Betreiberin) für die treue Kundschaft. Laufende Herausforderungen im Bäckereigewerbe seien steigende Kosten bei der Rohstoffbeschaffung sowie der Personal- und Fachkräftemangel.

Luzerner Weine voll im Trend

Wie der Weinbau in den letzten Jahrzehnten sich flächenmässig und qualitativ stark entwickelt hat, schilderte Nicole Theiler als Gastreferentin. Die ehemalige Bankerin, welche mit der Winzerausbildung beruflich umgestiegen ist, sie amtet seit letzten Februar als Fachfrau Weinbau am BBZN Hohenrain. Sie folgt gleichzeitig dem anerkannten Weinpionier Beat Felder auch in der Funktion als Rebbaukommissarin der Zentralschweiz. Der Weinbau im Kanton Luzern habe sich innert zwanzig Jahren auf über 60 Hektaren verdoppelt und entwickle sich flächenmässig weiter. Ausschlaggebend seien klimatisch ideale Lagen und kalkhaltige, gut-durchlässige Moräneböden sowie eine motivierte Winzerschaft. Auch ökologisch sei der Luzerner Rebbau mit einem hohen Anteil an pilzresistenten Rebsorten (Piwi) schweizweit beispielhaft. «Mit 1 Liter Luzerner Wein umgerechnet auf den Prokopfkonsum haben Luzerner Weine noch viel Potenzial nach oben», betonte Nicole

Theiler, zumal auch deren Qualitäten sehr beachtlich seien. Die leidenschaftlich referierende Rebbaukommissarin erwähnte namentlich auch den renommierten Winzer Benno Schwager vom örtlichen Rebberg «Engelberg». Solcher «Solaris» ist gemäss Erika Hunkeler-Häberli ebenfalls beim Millefeuille im Angebot. Bei anschliessenden Apéro riche – grosszügig kredenzt vom Mangerie-Team – boten Weinthemen und weitere regionale Aktualitäten reichlich Gelegenheit zu spontanen Diskussionen.

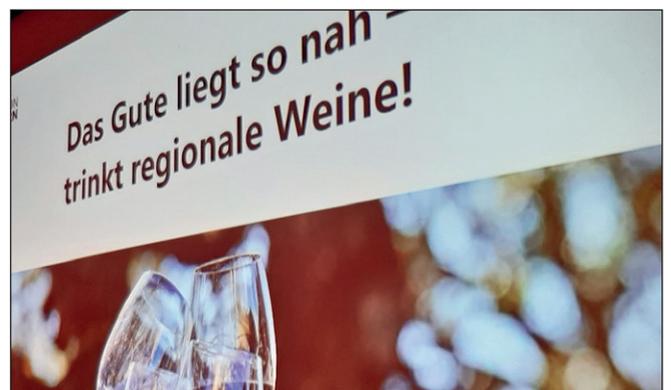
Text und Bild: Alois Hodel



Eine sonnenreiche Lage hat der Rebbau beim «Engelberg» oberhalb Dorf Egolzwil. Gemäss Rebbaukommissarin Nicole Theiler gehört dieser zu den rebbaugünstigen Standorten.



Rebbaukommissarin Nicole Theiler im Dialog mit Weinfreunden anlässlich der GV von «Haltestelle Millefeuille» in der Mangerie.



Luzerner Weine haben weiterhin noch viel Potenzial nach oben!

SV SANTENBERG

Obligatorisch-Schiessen



Am Donnerstag, 5. Juni 2025, von 18.30 – 19.30 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das Obligatorisch-Schiessen statt.

Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.

KIRCHENCHOR

44. Generalversammlung



Am 8. Mai eröffnete die Präsidentin Antoinette Wicki nach einem feinen Nachtessen die 44. GV des Kirchenchores. Stille Gedanken richtete sie an das verstorbene Mitglied Margrit Schmidlin.

Im Jahresbericht liess sie die musikalischen und gesellschaftlichen Höhepunkte Revue passieren. Gerne erinnerten wir uns an die Ostertage, Pfingsten mit dem Pastoralraumgottesdienst, Ständchen in Luthern, Buss- und Betttag, Gottesdienste mit Chorklang Schötz, Afrikasongs mit Jugendchor und Weihnachten zurück. In den monatlichen Höcks, am Reisesegen und auf der Vereinsreise waren gemeinschaftliche Aspekte im Vordergrund.

Leider mussten wir ein Mitglied verabschieden, durften dafür 2 Neumitglieder aufnehmen, Isabella Schwegler und Hildegard Oswald. Der Vorstand wurde verändert. Antoinette Wicki (6 Jahre Präsidentin) und Josef Krütli (19 Jahre Materialverwalter) verliessen den Vorstand. Ganz herzlichen Dank für euren grossen Einsatz! Neu setzt sich der Vorstand mit Urs Gassmann und Marcel Hug im Co-Präsidium, Heidi Barmet Aktuarin, Claudia Fischer Materialverwalterin und Homepagegestalterin, Doris Zemp als Präses zusammen.

Beim Traktandum Ehrungen wurden einige Mitglieder für jahrelange Treue geehrt: Claudia Fischer Ehrenmitglied (15 Jahre), Karin Häfliger und Lorenz Juchli Jubilaren (25 Jahre) und Heidi Barmet (30 Jahre). Herzliche Gratulation!

Zum Schluss dankte Antoinette Wicki alle Sängerinnen und Sängern für den grossen Einsatz, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit dem Dirigenten Thomas A. Friedrich für die musikalische und Doris Zemp für die liturgische Begleitung. Bei einem feinen Dessertbuffet, Kaffee und Gesprächen klang der Abend aus.



Neumitglieder und Vorstand von links: Isabella Schwegler (Neumitglied), Claudia Fischer, Marcel Hug, Urs Gassmann (Vorstand), Hildegard Oswald (Neumitglied), Heidi Barmet (Vorstand)



Geehrte Mitglieder von links: Lorenz Juchli (25 Jahre), Claudia Fischer (15 Jahre), Heidi Barmet (30 Jahre), Karin Häfliger (25 Jahre)



JODLERKLUB SANTENBERG

50 Jahre Gemeinschaft und Freundschaft

 Jodlerklub
Santenberg

50 1975 – 2025
Jahre Jubiläum

Gemeinsamkeit, Geselligkeit, Verbundenheit – unter diesem Motto feierte der Jodlerklub Santenberg am Samstag, 17. Mai sein 50-jähriges Bestehen. Ganz dem Motto entsprechend war es ein Anlass des geselligen Beisammenseins zuerst beim Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche in Egolzwil-Wauwil und danach beim Apéro und Jubiläumsfest im Zentrum Linde Wauwil.



Bereits auf fünfzig Jahre Geschichte können die Mitglieder des Jodlerklub Santenberg zurückblicken. Seit der Gründung im Jahr 1975 ist das Schweizer Kulturgut des Jodelns ein fester Bestandteil des Gemeindelebens in Egolzwil und Wauwil. In diesem halben Jahrhundert hat der Klub so einiges erlebt. Neben dem Besuch zahlreicher Jodlerfeste und der Aufnahme von zwei Tonträgern, hatte der Jodlerklub zahlreiche Auftritte im In- und Ausland und schaffte es 1980 sogar bis nach England ans Internationale Sänger- und Folklorefest. Auch zwei Trachtenweihen durfte der Klub bereits feiern und die dritte folgte nun zum 50-jährigen Jubiläum. Zu diesem Anlass fanden sich die Gäste sowie die Jodlerinnen und Jodler am Samstagnachmittag in der schön geschmückten Herz Jesu Kirche ein. Der von der Seelsorgerin Doris Zemp sehr feierlich gestaltete Gottesdienst wurde vom Jodlerklub und von Ueli Staub an der Kirchenorgel, musikalisch umrahmt mit Liedern über Freundschaft und Verbundenheit zur Heimat. Genau diese Verbundenheit ist auch auf den neuen Trachten zu erkennen, welche das Wappen von Wauwil auf der einen und das von Egolzwil auf der anderen Seite, bestickt mit Blumen und Getreide auf ihrem Giletreviers trägt. Die Freude über die neuen Trachten war den Jodlerinnen und Jodlern anzusehen und das Highlight des Gottesdienstes war die eindrückliche Trachtenweihe durch Doris Zemp.

Im Anschluss an den Gottesdienst begaben sich die Gäste zum Schulhaus Zentrum Linde in Wauwil, wo sie von den Alphornklängen der Alphorngruppe Santenberg

musikalisch empfangen wurden. Der offerierte Apéro sorgte für lockere Stimmung und interessante Gespräche. Ab 19 Uhr begaben sich die Gäste und Jodler/Innen in die Halle zum Bankett. Während das Essen serviert wurde, sorgte das Ländlertrio 3fach Hirsche für musikalische Unterhaltung. Mit leckerem Essen und Musik startete der Abend also in entspannter Atmosphäre. Als erster Gastredner bat Jakob Lütolf den Gemeindepräsidenten von Wauwil, Rolf Butz, auf die Bühne. Er sei nicht mit Volksmusik, sondern Rockmusik gross geworden, erklärte Rolf Butz aber betonte die Gemeinsamkeiten aller Musikrichtungen – die Emotionen, die Tradition und die gute Stimmung bei Live-Auftritten. Seine Botschaft: «Musik verbindet». Es folgten weitere Ansprachen durch Pascal Muff, Gemeindepräsident von Egolzwil, dem Kirchenrat Egolzwil-Wauwil, vertreten durch Astrid Kristan und Urs Huwiler, Präsident von der Hinterländer Jodler-Vereinigung. Ein weiteres musikalisches Highlight war schliesslich der Auftritt des Göttiklubs «Bärgblume Dagmersellen» und die Ansprache ihres Präsidenten Pius Walker, welcher dem Jodlerklub Santenberg ein lebendiges, wohlfühlendes Ferkel schenkte. Den krönenden Abschluss machte schliesslich der jubilierende Jodlerklub selbst. Bei seiner Ansprache blickte Präsident Bruno Schmid auf das Gründungsjahr zurück und bat die drei Anwesenden, der ehemals sechzehn Gründungsmitglieder auf die Bühne um sie zu ehren. Bei einem Glas Wein durften Hans Schöpfer, Werner Lussi und Otto Huber dem Auftritt vom Jodlerklub aus nächster Nähe lauschen und mitjodeln. Am vorausgegangenen Gottesdienst zur Trachtenweihe haben auch die zwei ältesten Gründungsmitglieder Ruedi Arnold und Otto Schöpfer aufmerksam teilgenommen.



Weitere Dankesworte sprach Bruno Schmid ausserdem all jenen aus, die an diesem gelungenen Anlass beteiligt waren. Der grösste Dank galt jedoch allen, die zur Anschaffung der neuen Tracht den Jodlerklub Santenberg finanziell unterstützt haben. Einen herzlichen Dank richtete er an alle Helfer und das Organisationskomitee sowie alle Mitglieder im Klub die zum guten Gelingen des Anlasses und zum Bestehen des Jodlerklub Santenberg heute beitragen. Nach dem offiziellen Teil wurde bei Dessert und Musik das Tanzbein geschwungen, bis um Mitternacht plötzlich die Lichter im Saal ausgingen. Im Dunkeln erklang das «Happy Birthday» und eine Geburtstagstorte wurde hereingetragen. Eine Überraschung für Bruno Schmid, der seinen Ehrentag feiern durfte. So fand ein besonderer Abend einen ebenso besonderen Abschluss.

Jodlerfest Menznau

Der Jodlerklub Santenberg nimmt mit drei Formationen am 66. Zentralschweizerischen Jodlerfest vom **27. bis 29. Juni 2025** in Menznau teil.

Der Klubvortrag findet am Freitagabend um 21.30 Uhr im Lokal D (Halle Herger u. Koch AG) statt. Mit dem Wettlied «Zäme stah» von Heinz Güller wollen sie die Jury überzeugen. Das Lied haben sie unter der fachkundigen Leitung von Bruno Koch mit viel Fleiss einstudiert.

Das Duett Luzia Häfliger und Urban Nussbaum mit Handorgelbegleitung von Alois Renggli hat ihren Auftritt am Samstag um 15.50 Uhr im Lokal C (Rickenhalle). Sie tragen der Jury das Lied «Mi Ätti und mis Muetti» von Franz Stadelmann vor.

Ebenso haben das klubeigene Quartett Bruno Koch, Lisbeth Heller, Peter Bühlmann und Josef Steinmann ein Lied einstudiert. Ihr Vortrag findet am Samstag um 18.20 Uhr im Lokal B (Primarschulhaus) statt. Das Lied «Für's 'Muetti» von Hans Krummenacher & Thomas Wieland haben sie mit viel Herzblut einstudiert. Die Jodlerinnen und Jodler freuen sich auf viele Zuhörer und Besucher. Wir wünschen ihnen bei ihren Auftritten gutes Gelingen.

FUSSBALLCLUB

F-Junioren Schnuppertraining

Liebe Eltern

Fussballbegeisterte Kinder ab Jahrgang 2019 dürfen ab Sommer 2025 dem FC Wauwil-Egolzwil beitreten. Sie werden bei den F-Junioren starten, die einmal in der Woche am Mittwoch trainieren und an fünf Turnieren in der näheren Umgebung teilnehmen. Da wir nicht einschätzen können, wie viele Kinder dem FC Wauwil-Egolzwil beitreten möchten, benötigen wir aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung. Hierfür bitten wir sie, sich unter der Mail-Adresse: juniorenobmann@fcwauwil-egolzwil.ch zu melden. Das Schnuppertraining der F-Junioren findet am Mittwoch, dem 25. Juni 2025 von 18.00 bis 19.15 Uhr im Moos Wauwil statt.



Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Mit fussballerischen Grüßen
FC Wauwil-Egolzwil, Juniorenobmann Luigi Keller

NAVO

Wir feiern 40 Jahre NAVO

Wauwil-Egolzwil – feiern Sie mit!

Am Samstag, 14. Juni 2025, von 9.00 bis 14.00 Uhr erwarten Sie spannende Entdeckungen und ein feines Mittagessen.



Für Erwachsene: 40 Jahre NAVO – Spuren in der Landschaft. Exkursion mit Xaver Kaufmann und Judith Stalder
Treffpunkt: Schulhaus Linde Wauwil

Start: 9.00 Uhr

Strecke: Schulhaus Linde – Fuchsentanz

Für Kinder und Familien: Natur-Detektivtrail

Treffpunkt: Schulhaus Linde Wauwil

Start: zwischen 9.00 und 9.30 Uhr möglich

Strecke: Schulhaus Linde – Fuchsentanz

Für alle: Holzofen-Pizzaschmaus

ab 12.00 Uhr, im Fuchsentanz Egolzwil

Anmeldung via QR-Code:



Jubiläumsexkursion im Drei-Seen-Land

18 NAVO-Mitglieder waren am 10. und 11. Mai auf der Jubiläumsexkursion unterwegs im Drei-Seenland. Vom Hagneck-Kanal am Bielersee, wo der Kaffee im Café «Martin Pecheur» (Eisvogel) genossen wurde (siehe Foto) ging es weiter zum Murtensee und zum



Mont Vully. Nebst Vögeln wurden den Teilnehmenden auch Pflanzen und Insekten fachkundig nähergebracht. Auch das Kaffee im «Martin Pecheur» Gesellige fehlte nicht, mit Blick ins Hagneckdelta Gelegenheit dazu boten die Weingedustation am späteren Nachmittag, gefolgt vom Nachtessen im «Hotel de la Gare» in Sugiez, wo auch übernachtet wurde. Am nächsten Tag ging es dann weiter zum dritten See, zum Naturschutzzentrum «La Sauge» am Neuenburgersee. Neben den brütenden Flusseeeschwalben und den rastenden Trauerseeeschwalben fesselten vor allem die kleine Zwergmöwe, ein Regenbrachvogel und ein Flussregenpfeifer das Interesse der Exkursionsgruppe. Zum Abschluss machte die Gruppe auf dem Heimweg Halt in der Krümli im Grossen Moos bei Müntschemier und wurden belohnt mit dem Gesang der Dorngrasmücke und der Sichtung eines Schwarzkehlchens. Text und Bild: Ruedi Baumann

Weitere Infos vom NAVO

- Nächste Veranstaltungen
- Einsatzberichte





Open-Air: Freitag, 13. Juni 2025

Schulhausplatz Egolzwil

Ab 18.00 Uhr

Einstimmung durch Chätziger Jazzer

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

- **Kinder- und Jugendchor Region Egolzwil-Schötz**
Leitung: Evi Barmet, Marie Müller-Deliantcourt
- **Männerchor Ohmstal-Alberswil**
Leitung: Priska Wyss-Aregger
- **AlteBasso Nebikon**
Leitung: Brigitte Kuster
- **Projektchor Egolzwil-Wauwil**
Leitung: Sonja Iseli-Füchslin

Ab 22.00 Uhr

- Musik und Tanz mit Voice Melodie Hans Fuchs, Egolzwil
- Barbetrieb in der «Erni-Scheune»
- Biergarten im St. Anton

Selbstbedienung für Essen ab 18.00 Uhr

- Fitness-Teller mit Poulet-Brust
- Salat-Teller
- Schinken mit Kartoffelsalat
- Pommes Frites
- Bratwurst mit Brot
- Hot Dog

Eintritt: Frei!

Festsonntag, 15. Juni 2025

10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil

- Gesang: Jodlerklub Santenberg
Projektchor Egolzwil-Wauwil

11.00 Uhr Apéro für alle vor der Kirche

- Bedienung durch Ehemalige des Männerchors Nebikon
- Ständchen der Musikgesellschaft Wauwil

12.00 – 13.15 Uhr

Festmenü vom Buffet Schulhaus Egolzwil

Menü: Gemischter Salat
Luzerner Chügelipastete mit Rüebli & Böhnli
Dessert und Kaffee
Tischwasser

Anmeldung unter: <https://www.maenner-im-chor.ch>

13.30 Uhr

Cordiala gratulaziun! CORAMOR Chur

Leitung: Corina Barandun Gertschen

Weitere Aktivitäten:

Biergarten im Restaurant St. Anton
mit Cordon-Bleu-Festival

Ein Fest für alle!
Feiere mit uns!

Männerchor Egolzwil-Wauwil
seit 1900

125 JAHRE
UF DIE GUETE ZYTE
13. - 15. JUNI 2025

Open-Air: Samstag, 14. Juni 2025

Schulhausplatz Egolzwil

Ab 18.00 Uhr

Einstimmung durch Chätziger Jazzer

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

- **Männerchor Ebersecken**
Leitung: Sigi Kneubühler
- **Männerchor Hagendorn**
Leitung: Silvia Baroni Scheurenberg
- **Männerchor Wittnau AG**
Leitung: Monika Sturm Schmid
- **Projektchor Egolzwil-Wauwil**
Leitung: Sonja Iseli-Füchslin

Ab 22.00 Uhr

- Musik und Tanz mit Reinhard Füchslin
- Barbetrieb in der «Erni-Scheune»
- Biergarten im St. Anton

Selbstbedienung für Essen ab 18.00 Uhr

- Fitness-Teller mit Poulet-Brust
- Salat-Teller
- Schinken mit Kartoffelsalat
- Pommes Frites
- Bratwurst mit Brot
- Hot Dog

Eintritt: Frei!

Wir spannen zusammen!



Die Santenberger Stobete
öffnet das Gasthaus St. Anton.

Freitag, 13. Juni ab 15.00 Uhr Biergarten mit DJ



Samstag/Sonntag, 14./15. Juni
jeweils ab 11.00 Uhr

Toni Cordon-Bleu (nur Mittag)
mit anschliessender musikalischer
Unterhaltung im Biergarten

GEMEINDE SCHÖTZ: GV DER BIFFIG AG

Neue Verwaltungsräte für die Biffig AG



Anlässlich der GV der Biffig AG hat der Gemeinderat die langjährige Verwaltungsratspräsidentin Elsbeth Wandeler und das langjährige Verwaltungsratsmitglied Pascal Scholl verabschiedet. Neu gewählt wurden Ernst Widmer aus Emmen als Verwaltungsratspräsident sowie lic. iur. Marianne Pfister aus Basel und Martin Walthert aus Schötz als Verwaltungsratsmitglieder. Die Jahresrechnung 2024 der Biffig AG schliesst mit einem Defizit ab. Für die Biffig AG wurde eine neue Eignerstrategie erarbeitet.

Am 8. Mai 2025 fand die Generalversammlung der Biffig AG mit dem Gemeinderat als Eignerin und dem Verwaltungsrat der Biffig AG statt. Leider stand die Biffig AG im Jahr 2024 erneut vor finanziellen Herausforderungen. Das Defizit aus dem Vorjahr konnte zwar klar verringert werden, jedoch blieb dieses im hohen 6-stelligen Bereich. Im Detail wird auf den Geschäftsbericht 2024 der Biffig AG verwiesen (www.biffig.ch/dokumente).

Anlässlich der GV der Biffig AG hat der Gemeinderat die langjährige Verwaltungsratspräsidentin Elsbeth Wandeler und das langjährige Verwaltungsratsmitglied Pascal Scholl verabschiedet. Sie begleiteten in den letzten Jahren mit viel Engagement die Biffig AG und vor allem den Neubau, welcher im Jahr 2023 bezogen werden konnte. Auch die integrierte Versorgung mit der Spitex und der Langzeitpflege war für sie beide eine Herzensangelegenheit. Die integrierte Gesundheitsversorgung verkörpert die Idee einer neuen sektorenübergreifenden Versorgungsform im Gesundheitswesen.

Im Herbst 2024 konnten die Wohnungen mit Assistenz bezogen werden und die Grundlage für die strategische Umsetzung der «Integrierten Versorgung» war gelegt. Mit dem Vorliegen der Bauabrechnung wurde auch die gut vierjährige Bautätigkeit abgeschlossen. Nun kommt es zu einem Wechsel im Verwaltungsrat. Elsbeth Wandeler war von Februar 2015 bis 2021 Verwaltungsratsmitglied und von 2021 bis Mai 2025 Präsidentin des Verwaltungsrates. Pascal Scholl war von Februar 2015 bis Mai 2025 Verwaltungsratsmitglied. Während der Bauphase war er Präsident der Baukommission.

Mit den folgenden Worten hat sich Elsbeth Wandeler verabschiedet: «Auch wenn ich keine Einheimische bin, so ist mir die Gemeinde Schötz und die Biffig AG sehr ans Herz gewachsen. Und so werde ich mit Freude wei-

terhin Reisen Richtung Biffig AG unternehmen und die Entwicklung der integrierten Versorgung mit Spannung verfolgen.



Es erfüllt mich mit Stolz, beim Bau des Zentrums Biffig und der Umsetzung des Konzeptes «Integrierte Gesundheitsversorgung» einen wertvollen Beitrag geleistet zu haben. So sage ich tschüss und auf Wiedersehen.»



Herzlichen Dank an Elsbeth Wandeler und an Pascal Scholl für ihr grosses Engagement in den vergangenen Jahren. Mit ihrer Führung, ihrem Einsatz und der hohen Kompetenz im Gesundheitswesen haben sie die Entwicklung der früheren Mauritiusheim AG und heutigen Biffig AG massgeblich mitgeprägt.

Der Gemeinderat als Eigner der Biffig AG hat die zwei Verwaltungsratsmandate ausgeschrieben und sich für folgende Personen entschieden.



*Ernst Widmer, Emmen
Verwaltungsratspräsident*



*Martin Walthert, Schötz
Verwaltungsrat*



*Marianne Pfister, Basel
Verwaltungsrätin*

Ernst Widmer wohnt in Emmen, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seit 2007 ist Ernst Widmer Mitglied der Geschäftsleitung der heutigen WELCOME



Immobilien AG mit vier Standorten. Seit 2007 ist er Partner der OPES Holding AG, resp. der darauffolgenden WELCOME Immobilien AG. Ernst Widmer vertrat die Biffig AG als Bauherrenvertretung bei dessen Neubau über die WELCOME Immobilien AG.

Lic. iur. Marianne Pfister ist in Dagmersellen aufgewachsen und wohnt heute in Basel. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seit vielen Jahren ist Marianne Pfister als Geschäftsführerin des nationalen Dachverbandes Spitex Schweiz tätig.

Martin Walthert ist Vater von drei Kindern und wohnt in Schötz. Seit einigen Jahren ist er Mandatsleiter der Pemag Treuhand AG in Sursee. Von 2008 bis 2024 war Martin Walthert Mitglied der Controlling-Kommission Schötz.

Für die zwei abtretenden Mitglieder aus dem Verwaltungsrat wurden drei neue Mitglieder gewählt. Bei der nächsten Vakanz im Verwaltungsrat wird dieser Verwaltungsratssitz nicht ersetzt, da der Verwaltungsrat nur temporär aufgestockt wurde.

Beatrice Grob, Ivo Adam und Patrik Marbach sind die weiteren Verwaltungsräte der Biffig AG. Patrik Marbach vertritt den Gemeinderat Schötz als Eigner.

Die Kostenprognose der Bauabrechnung für den Neubau Biffig liegt gemäss dem Verwaltungsrat der Biffig AG bei 32.17 Millionen Franken. Budgetiert durch den Verwaltungsrat der Biffig AG waren im Jahr 2021 30.985 Millionen Franken. Die Mehrkosten von rund 1.185 Millionen Franken sind fast vollständig der Teuerung im Baugewerbe zuzuschreiben.

Auf die Generalversammlung der Biffig AG wurde auch die neue Eigner-Strategie erarbeitet, welche ab 1. Juli 2025 gültig ist. Die neue Eigner-Strategie des Gemeinderates Schötz für die Biffig AG finden Sie auf der Website der Einwohnergemeinde Schötz unter der Rubrik: «Onlinedienste: Dokumente/Rechtssammlung».

Fotos anlässlich der GV der Biffig AG vom 8. Mai 2025



*Elsbeth Wandeler und
Pascal Scholl (Rücktritt aus
Verwaltungsrat Biffig AG)*



*Martin Walthert, Patrik Marbach, Beatrice Grob,
Ernst Widmer, Marianne Pfister, Ivo Adam (neuer Ver-
waltungsrat Biffig AG)*

BIFFIG AG, SCHÖTZ

Zivilschutzwoche im Zentrum Biffig



Vom 13. bis 16. Mai 2025 unterstützten Angehörige des Zivilschutzes die Bewohnerinnen und Bewohner bei verschiedenen Aktivitäten. Die Zivilschutzwoche begann am Dienstag mit einem gemütlichen Kaffee und Gipfeli im Zentrum Biffig. Stefan Wülser und Claudia Preston von der Aktivierung begrüßten neun Zivilschutzdienstleistende.

Anschliessend bereitete Eveline Maegli von der Aktivierung mit sechs Zivilschutzmännern Bewegungsaktivitäten für alle Abteilungen vor. Es kam wortwörtlich Bewegung ins Haus!



Am Nachmittag machten sich 21 Bewohnerinnen und Bewohner auf den Weg ins Burgrain nach Alberswil. Die Führung durch das Museum mit den alten Landmaschinen weckte viele Erinnerungen. Nach einer Stärkung mit hausgemachter Linzertorte und Kaffee traten alle den Heimweg an. Am Abend gab es viel zu erzählen.



Dank der Bereitstellung von Bussen durch den Zivilschutz konnten auch individuelle Ausflüge durchgeführt werden. Zwei Bewohner, die früher im Brändi Sursee tätig waren, besuchten ihren alten Arbeitsort und wurden dort herzlich empfangen. Es gab es ein Wiedersehen mit ehemaligen Arbeitskollegen und viele glückliche Gesichter.



Am Mittwochvormittag ging es tanzend weiter. Unsere Bewohnerin Anneliese Sidler zeigte ihr Talent als DJ an der Jukebox und die jungen Männer vom Zivilschutz gaben ihr Bestes beim Tanzen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Am Nachmittag fand im Restaurant Träff-Punkt ein Lotto mit tollen Preisen statt, gesponsert von Blumenhaus Villiger Nebikon, Drogerie Schuler Schötz, Brunnmatt Drogerie Nebikon, Denner Wauwil und internen Sponsoren. Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden.

Das Wetter spielte mit und so konnte der Zivilschutz am Donnerstagmorgen die Bewohnerinnen und Bewohner auf Einzelspaziergängen begleiten. Am Nachmittag war Besuch von Alpakas auf dem Programm. Die Tiere wurden gestreichelt und gefüttert und brachten viel Freude ins Biffig. Der Besuch der Alpakas war auch für die Angehörigen und Mitarbeitende sehr spannend.



Am letzten Tag wurde im Aktivierungsraum Karten gespielt. Nach dem Mittagessen trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf der Boccia-Bahn neben dem Restaurant, um eine Runde Boccia zu spielen.



Während der ganzen Woche war auch unsere Rikscha im Dauereinsatz und sorgte für strahlende Gesichter beim Losfahren und Ankommen. So konnten die Bewohnerinnen und Bewohner bei strahlendem Sonnenschein die schöne Natur rund um Schötz genießen.

Herzlichen Dank an den Zivilschutz für die Unterstützung und den grossartigen Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Veysel Köse, der die gesamte Woche organisiert und geleitet hat. Die Zivilschutzwoche war ein grosser Erfolg und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

**FINDE DEN FEHLER**

Neulich stand ich kopfschüttelnd in unserer Entsorgungsstelle. Warum machen wir es unseren Gemeindarbeitern so schwer. Statt froh zu sein, eine Entsorgungsstelle mit langen Öffnungszeiten zu haben, benutzen einige sie als Deponie.

Vielleicht gehöre ich ja langsam zur Generation der Dinosaurier. Da waren Respekt, Wertschätzung und Rücksichtnahme selbstverständlich. Vielleicht könnten wir diese Tugenden unseren zwei tollen Gemeindarbeitern auch entgegenbringen. Sie haben genug andere Arbeit, als auch noch einfach deponierten Müll aufzuräumen.

Danke allen, die korrekt entsorgen und die Entsorgungsstelle ordentlich hinterlassen.

A. Aebi

Sind Ihre Impfungen aktuell?

Die wichtigsten Impfungen, die wir Ihnen empfehlen:

- **Wundstarrkrampf (Tetanus), Diphtherie, Keuchhusten (Pertussis):**
Auffrischung nach 10 Jahren empfohlen, oder früher bei grossen Verletzungen
- **FSME (Frühsommer Meningoenzephalitis):**
Auffrischung alle 10 Jahre empfohlen
- **Varizellen:**
Wenn Sie keine Windpocken gehabt haben, wird eine Auffrischimpfung empfohlen, ab 50 Jahren wird zudem eine Impfung gegen Gürtelrose empfohlen
- **Masern, Mumps, Röteln und Kinderlähmung (Poliomyelitis):**
Sollte gemäss Schweizerischem Impfplan bereits im Kindesalter geimpft werden, Auffrischimpfungen werden nur in Ausnahmefällen gemacht

Haben Sie eine längere Reise ins Ausland geplant und sind sich unsicher, ob sie dazu noch spezielle Impfungen benötigen?

Senden Sie uns den Impfausweis mit allen Reisedetails frühzeitig per Mail zu.

Überprüfen Sie zuhause Ihren Impfausweis.
Bei Fragen oder Unsicherheiten melden Sie sich bei uns.



Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Herzlichen Dank an Kantonsrätin Inge Lichtsteiner

Nach 16-jähriger Amtszeit hat unsere Mitbürgerin Inge Lichtsteiner-Achermann per 16. Juni 2025 als Kantonsrätin ihren Rücktritt aus dem kant. Parlament angekündigt. Damit endet ein sehr reichbefruchtetes politisches Wirken, welches sie als Nachfolgerin des neugewählten Regierungsrates Guido Graf angetreten hat.



Mit viel Leidenschaft war die in Egolzwil aufgewachsene Mitbürgerin als eine der drei Töchter einheimischer Eltern in verschiedenen Funktionen und wichtigen Kommissionen im Kantonsrat tätig: Wirtschaft und Abgaben (WAK), Vize-Präsidentin der Planungs- und Finanzkommission (PFK) und Präsidentin (2019 bis 2023) der Justiz und Sicherheits-Kommission (JSK).

Ebenfalls bei Abstimmungsvorlagen positionierte sie sich couragiert mit klaren Statements, öffentlichen Vorträgen und Leserbriefen. Tatkräftig wirkte Inge Lichtsteiner als ausgebildete Kauffrau, Fitnessinstructorin und Unternehmerin zudem bei der AWG (Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft), in diversen Vereinen und OK's in der Region sowie in unserer Ortspartei mit.

Erfreulich und verdankenswert ist, dass Inge Lichtsteiner künftig den Seniorenrat von Die Mitte 60plus Wahlkreis Willisau präsidiert, im kant. Vorstand der Mitte 60plus und weiterhin in unserer Ortsparteileitung mit Rat und Tat unterstützt. Der Vorstand dankt Inge Lichtsteiner sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement als verlässliche Vertreterin von Die Mitte als Familien- und Mittelstandspartei.

Einladung zum Info-Abend mit Apéro und Parteiversammlung am Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr Gasthof Duc für alle interessierten Einwohner/innen und Parteimitglieder

- 19.30 **Apéro** mit Häppchen
- 20.00 Begrüssung und **Verdankung von Kantonsrätin Inge Lichtsteiner**
- 20.15 **Referat** von Direktor Andreas Moser von der JVA Wauwilermoos
- 20.30 **Ausblick auf die Gemeindeversammlung** durch Pascal Muff
- 21.30 **Mitgliederversammlung**, geleitet von Eveline Vogel und Pius Bernet
- 22.00 Schluss der Veranstaltung

Im Namen des Gesamtvorstandes

Pius Bernet
 Co-Präsident

Eveline Vogel
 Co-Präsidentin



FDP
Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01
info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch

Parteiversammlung der FDP. Die Liberalen Egolzwil

EINLADUNG

Geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Zu unserer **Parteiversammlung vom Montag, 2. Juni 2025, 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein. Sie findet im Saal des Gasthof Duc statt. Folgende Traktanden werden behandelt

1. Begrüssung
2. Protokoll der Parteiversammlung vom 2. Dezember 2024
3. Genehmigung der Rechnung 2024 der FDP Egolzwil
4. Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025
5. Strategie zur Zusammenarbeit Wauwil und Egolzwil
6. Anlässe 2025
7. Diverses

Im Anschluss an die GV dürfen wir **Eva Forster**; Vizepräsidentin der FDP Luzern begrüßen. Sie ist **Kantonsrätin und Mitglied der Kommission für Justiz und Sicherheit**. Sie wird uns über die Entwicklung der JVA Wauwilermoos berichten. Dazu kommen Informationen aus dem Kantonsrat sowie von der Kantonalpartei.

Nehmen Sie die demokratische Möglichkeit wahr und diskutieren sie mit. Es sind alle Sympathisanten der FDP. Die Liberalen willkommen, die sich mit den aktuellen Themen der Gemeindepolitik auseinandersetzen möchten.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Wahlkreis Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

26. Juni 2025, Besuch bei der Firma Liebherr AG, Industriestrasse 18 in Reiden

Auf dem seniorenrechtlichen Firmenrundgang werden wir interessante Details zur Firma und ihrer Geschichte erfahren. Auch das Gesellschaftliche wird sicher nicht zu kurz kommen.
Zufahrt: Ab der Autobahn, Ausfahrt Reiden, nach der Unterführung 1. Strasse links, dann nach 600 Metern rechts.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63

VIVA L'ESTATE

Freitag, 27. Juni 2025
19.30 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr)
Zentrum Linde Wauwil

Unterhaltungsprogramm
 die Mini und Mini-Mini Majoretten zeigen ihr Können
 Unterhaltung durch die Musikgesellschaft Wauwil
 Darbietungen des Majorettenkorps

gemütlicher Ausklang
 Würstli und Brot
 Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Türkollekte

MAJORETTENKORPS WAUWIL **WETTBEWERB**

Fussball Club Wauwil-Eggenwil

37. Dorfturnier
27. – 29. Juni 2025
Sport-Freizeitanlage Moos
Festwirtschaft

Programm:

- Freitag, 27. Juni ab 18:00 Uhr – 00:00 Uhr
 Guggenplausdturnier und Festwirtschaft
- Samstag, 28. Juni ab 11:00 Uhr – 00:00 Uhr
 Schülerturnier und Dorfturnier mit Festwirtschaft
- Sonntag, 29. Juni ab 11:00 Uhr interne Vereinsmeisterschaft mit Festwirtschaft

Anmeldeformulare über QR-Code oder per Mail anfordern unter: malli87@bluewin.ch

Coiffure JÖRI PLATTEN AG ARNOLD Die Gartenbauer Keller & Keller Hauswartungen

W
 wohnwerk wauwil

GROSSER JUBILÄUMSWETTBEWERB
 Komm in der Zeit vom 03. Juni bis zum 03. Juli 25
 bei uns im Showroom/Laden vorbei; schätze,
 fülle aus und versuche dein Glück.

1. Preis
 Fr. 1000.-
 Gutschein*

2. Preis
 Fr. 500.-
 Gutschein*

3. bis 10.
 Trostpreise

20 JAHRE
Handwerk. Leidenschaft. Wohngefühl

*Gutschein einlösbar Sortiment/Dienstleistungen wohnwerk wauwil gmbh oder wir spenden in deinem Namen an eine wohltätige Organisation oder einen LandVEREIN deiner Wahl. Keine Barauszahlung

wohnwerk wauwil gmbh - Pirmin Schöpfer
 Dorfstrasse 7, 6242 Wauwil / Tel. 041 980 30 30
wohnwerk-wauwil.ch [@wohnwerk_wauwil](https://www.instagram.com/wohnwerk_wauwil)



PFGM^{GmbH}

■ ■ ■ Wauwil

Priorität – Ihre Gesundheit

Medical Fitness

Sommer- Programm

Von Juni bis August: 2x pro Woche à 45min
Outdoor- Zirkeltraining.

Anmeldung über SportsNow oder bei uns:
physiotherapie@pfgm.ch/ Tel. 041 980 55 00

Starte mit Power in den Tag;

Neu ab 18. Juli 2025: Gruppenkurs HIIT, jeweils
Freitag- Morgen um 7:00 Uhr



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr
Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch



JÖRI
BESTATTUNGEN

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH
Panoramastr. 2, 6243 Egolzwil

Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32

info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60

www.alter-lu.ch, Anlaufstelle und Dienstleistungen rund ums Thema Alter

Plattform der Dienststelle Soziales und Gesellschaft



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung Mo – Do von 08.30–11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
nicole.roos@sobz-willisau.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, Telefon 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntratt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



Juni

Mo 2.	19.30-21.30	FDP.Die Liberalen Egolzwil: Parteiversammlung; Gasthof Duc
Di 3.	20.00	Die Mitte Egolzwil: Parteiversammlung; Gasthof Duc
Do 5.		60plus Egolzwil-Wauwil: E-Bike-Tour; Treffpunkt Pfarreiheim
Do 5.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Besinnlich Unterwegs- Neumitgliederaufnahme; gemäss Ausschreibung
Do 5.	18.30-19.30	SV Santenberg: Obligatorisch-Schiessen; Schützenhaus
So 8.	10.00	Pastoralraum: Pfingsten / Pastoralraumgottesdienst; Kirche Nebikon
Mo 9.		Schulen: schulfrei (Pfingstmontag)
Di 10.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 10.		Seniorenrat: Vogelwarte Sempach - Entdecken Sie die Welt der Vögel; siehe Ausschreibung
Mi 11.	09.00-11.00	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Familientreff; Pfarreiheim
Mi 11.	20.00	Gemeinde Egolzwil: Rechnungsgemeindeversammlung; Zentrum Oberdorf
Do 12.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Frauenwallfahrt; gemäss Ausschreibung
Fr 13.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 13.	17.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sommer OpenAir; Schulhausplatz
Sa 14.		Natur- und Vogelschutzverein: 40 Jahre NAVO – Exkursion für Erwachsene und Natur-Detektivtrail für familien; Schulhaus Linde Wauwil und Fuchsentanz Egolzwil
Sa 14.		Brass Band MG Egolzwil: Teilnahme Musikfest Sursee; Sursee
Sa 14.	16.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sommer OpenAir; Schulhausplatz
So 15.		Brass Band MG Egolzwil: Teilnahme Musikfest Sursee; Sursee
So 15.	10.00-17.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Gottesdienst mit Frühschoppen; Pfarrkirche
Do 19.	10.00-11.00	Pfarrei Egolzwil-Wauwil: Fronleichnam; Pfarrkirche
Do 19.		Schulen: schulfrei (Fronleichnam)
Fr 20.		Schulen: schulfrei (Freitag nach Fronleichnam (Brücke))
Mo 23.		Gemeinde Egolzwil: Jubilareanlass der Gemeinde Egolzwil; Mangerie
Di 24.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 25.	14.30-16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Spielnachmittag im Moos; Sport- und Freizeitanlage Moos
Do 26.		60plus Egolzwil-Wauwil: Tageswanderung mit Grillieren; Treffpunkt Pfarreiheim
Fr 27.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 27.		Jodlerklub Santenberg: Jodlerfest; Menznau
Fr 27.		FC Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier; Sport-und Freizeitanlage Moos
Sa 28.		Jodlerklub Santenberg: Jodlerfest; Menznau
Sa 28.		FC Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier; Sport-und Freizeitanlage Moos
So 29.		Jodlerklub Santenberg: Jodlerfest; Menznau
So 29.		FC Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier; Sport-und Freizeitanlage Moos

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00–12.00 Uhr	
Dienstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.